

Fachgebietsordnung des Sächsischen Turn-Verbandes e.V.

Allgemeines Turnen – Gerätturnen

Die Landesfachkommission Gerätturnen (im folgenden FK GT genannt) arbeitet ehrenamtlich im Auftrag des Präsidiums des Sächsischen Turn-Verbandes e.V. (im folgenden STV genannt) für die Entwicklung ihrer Sportart. Die Verwaltung des Fachgebietes erfolgt nach den Satzungen und Ordnungen des STV sowie der nachfolgenden Fachgebietsordnung.

Die Hauptaufgaben liegen im Bereich:

- konzeptionelle und zukunftsorientierte Entwicklung der Sportart im Breitensport
- Planung , Regelung und Abwicklung des Wettkampfbetriebes
- der Aus- und Fortbildung von Trainern und Kampfrichtern entsprechend der Richtlinien und unter Einhaltung von Qualitätskriterien
- in der Öffentlichkeitsarbeit zur Verbandsentwicklung und Präsentation der Sportart nach außen
- fachbezogene Vertretung des STV gegenüber anderen Gremien
- Verwaltung und Überwachung des Faches.

In Hinblick auf die Gesamtentwicklung der Sportart Turnen wird die Zusammenarbeit mit den Fachkommissionen des Leistungsgerätturnens als unabdingbar und notwendig angesehen.

1. Das Gremium des Fachgebietes

Die umfassende Bearbeitung der zugeordneten Aufgaben erfolgt durch das nachfolgende Führungsgremium des Fachgebietes. Das Gremium wird durch den STV berufen und tagt mehrmals im Jahr unter Einhaltung des Haushaltsplanes.

1.1. Zusammensetzung

- Landesfachwart/-in
- Mitglied für Wettkampforganisation
- Mitglied für Finanzen
- Mitglied für Aus- und Fortbildung
- Mitglied für Öffentlichkeitsarbeit
- Mitglied für Kampfrichter weiblich
- Mitglied für Kampfrichter männlich

- Vertreter des Turngau Chemnitz
- Vertreter des Turngau Dresden
- Vertreter des Turngau Leipzig
- Ansprechpartner für „Jugend trainiert für Olympia“

Einzelne Gremiumsmitglieder können gleichzeitig mehrere Aufgaben übernehmen, haben aber bei Abstimmungen kein Mehrfachstimmrecht.

2. Regelungen des Wettkampfbetriebes

2.1. Allgemeine Festlegungen

Zur Ausübung des organisierten Wettkampfsports ist auf allen Ebenen (Turnkreis, Turngau, Land) die Mitgliedschaft in einem beim STV gemeldeten Vereins erforderlich.

2.2. Startrecht

Für jede Startpassangelegenheit ist generell ein Antragsformular auszufüllen. Grundlage für alle Fragen der Starterlaubnis und des Startpasses ist die Rahmenordnung und die Passordnung des DTB. Die Anträge sind an den STV zu richten.

Bei Nichterfüllung ist eine Zulassung zum Wettkampf, auch außer Konkurrenz, nicht möglich.

Aktive, die aus dem Leistungsbereich in das Allgemeine Turnen wechseln, haben folgende Regeln zu beachten:

Weiblich:	Wechsel von bis zur Altersklasse 8	in die jeweilige Altersklasse
	Wechsel bis zur Altersklasse 11	in die KM III
	Wechsel ab Altersklasse 12	in die KM I
Männlich	Wechsel von bis zur Altersklasse 10	in die jeweilige Altersklasse
	Wechsel bis zur Altersklasse 16	in die KM III
	Wechsel ab Altersklasse 17	in die KM II

Über Ausnahmen entscheidet die FK GT auf Antrag.

2.3. Vorbereitung und Durchführung von Wettkämpfen

Die ausgeschriebenen Übungen der Fachkommission sind feststehendes Meisterschaftsprogramm. Alle Gerätturnveranstaltungen werden im Jahrbuch des STV veröffentlicht. Die Ausschreibung muss mindestens zwei Monate vor dem Meldetermin veröffentlicht sein. Meisterschaften werden einmal jährlich unter Leitung des Präsidiums des STV, in Verbindung mit der FK GT, dem entsprechenden Turngau und einem Ausrichterverein durchgeführt.

2.4. Wettkampfqualifikation

Zu allen Wettkämpfen auf Landesebene werden nur solche Wettkämpfer/innen und Mannschaften zugelassen, die sich auf Turngauebene qualifiziert haben. Über Ausnahmen entscheidet die FK GT auf Antrag. Meldungen zu den Meisterschaften können, wenn in der Ausschreibung kein anderer Meldeweg angegeben ist, nur über die zuständigen Vertreter der Turngaue erfolgen.

Als Wettkampfsjahr gilt das Kalenderjahr (01.01. bis 31.12.). Jede/r Turner/in kann in einem Kalenderjahr nur an einem Einzelwettkampf auf Landesebene teilnehmen. Hat er/sie in einer höheren Wettkampfstufe geturnt, kann er/sie in einer niedrigeren Wettkampfstufe, während des Kalenderjahres, nicht mehr starten.

Die beiden Startbereiche Einzel und Mannschaft werden bezüglich der Startberechtigung unabhängig behandelt. Die Leistungsstufe im Einzelwettkampf ist unabhängig von der Leistungsstufe im Mannschaftskampf.

2.5. Wertungsvorschriften

Es gelten die Bestimmungen der FIG (Code de Pointage) sowie die entsprechenden Wertungsinhalte des Wettkampfprogramms des DTB und die Festlegungen der FK GT des STV. Weitere Zusatzbestimmungen müssen in der Ausschreibung veröffentlicht werden.

3. Wettkampfsystem

3.1. Einzelmeisterschaften

Altersklasseneinteilung Frauen

Alters- klasse	Programm Frauen				Wettkämpfe
	Sprung	Barren	Balken	Boden	
AK 6 und jünger	P2	P1	P2 (mod.)	P1	nur bis Turngauebene
AK 8 und jünger	P3	P3	P3	P2 (mod.)	STV-Kindercup
AK 10 und jünger	P6	P4	P4	P3	Sachsenmeisterschaften (SM)
AK 13 und jünger	P6	P4 (mod.)	P5	P6	Sachsen-Cup
AK 14/15	P6	P4 (mod.)	P5	P6	Sachsen-Cup
AK 11 und jünger	KM III (Vierkampf)				SM
AK 12/13	KM I (Vierkampf) KM II (Vierkampf) KM III (Vierkampf)				SM / Quali Deutschland-Cup SM SM
AK 14/15	KM I (Vierkampf) KM II (Vierkampf) KM III (Vierkampf)				SM / Quali Deutschland-Cup SM SM
AK 16/17	KM I (Vierkampf) KM II (Vierkampf) KM III (Vierkampf)				SM / Quali Deutschland-Cup SM SM
AK 18-29	KM I (Vierkampf) KM II (Vierkampf) KM III (Vierkampf)				SM / Quali Deutschland-Cup SM SM
AK 30-34	KM II (Vierkampf) KM III (Vierkampf)				SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft. SM
AK 35-39	KM II (Vierkampf) KM III (Vierkampf)				SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft. SM
AK 40-44	KM II (Spr.,Bar., Bank,Bo.) KM III (Spr.,Bar., Bank,Bo.)				SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft. SM
AK 45-49	KM II (Spr.,Bar., Bank,Bo.) KM III (Spr.,Bar., Bank,Bo.)				SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft. SM
AK 50-54	KM III (wahlweise 3 Geräte)				SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
AK 55-59	KM III (wahlweise 3 Geräte)				SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
AK 60-64	KM III (wahlweise 3 Geräte)				SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
AK 65-69	KM III (wahlweise 3 Geräte)				SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
AK 70-74	KM III (wahlweise 3 Geräte)				SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
AK 75-79	KM III (wahlweise 3 Geräte)				SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
AK 80 +	KM III (wahlweise 3 Geräte)				SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.

Altersklasseneinteilung Männer

Alters- Klasse	Programm Männer						Wettkämpfe
	Boden	P.pferd	Ringe	Sprung	Barren	Reck	
AK 6 und jünger	P1			P2	P2 _(Bank)	P1	nur bis Turngauebene
AK 8 und jünger	P2 (mod.)			P3	P2	P3	STV-Kindercup
AK 10 und jünger	P4	P5		P5	P3	P4	Sachsenmeisterschaften (SM)
AK 12 und jünger	P5	P6	P6	P5	P5	P4	SM
AK 13/14	P5	P6	P6	P5	P5	P4	SM
AK 15/16	P5	P6	P6	P5	P5	P4	SM
AK 12 und jünger	KM III (Tiefgeräte; Sechskampf)						SM
AK 13/14	KM III (Tiefgeräte; Sechskampf)						SM
AK 16	KM III (Hochgeräte; Sechskampf)						SM
AK 17/18	KM III (Hochgeräte; Sechskampf)						SM
AK 19-29	KM III (Hochgeräte; Sechskampf)						SM
AK 12/13	KM III (Hochgeräte; Sechskampf)						SM / Quali Deutschland-Cup
AK 14/15	KM III (Hochgeräte; Sechskampf)						SM / Quali Deutschland-Cup
AK 16/17	KM II (Hochgeräte; Sechskampf)						SM / Quali Deutschland-Cup
AK 18-29	KM II (Hochgeräte; Sechskampf)						SM / Quali Deutschland-Cup
AK 30-34	KM II (Hochgeräte; Sechskampf)						SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
	KM III (Hochgeräte; Sechskampf)						SM
AK 35-39	KM II (Hochgeräte; Sechskampf)						SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
	KM III (Hochgeräte; Sechskampf)						SM
AK 40-44	KM III (Hochgeräte; fünf von sechs Geräten)						SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
AK 45-49	KM III (Hochgeräte; vier von fünf Geräten)						SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
AK 50-54	KM III (Hochgeräte; vier von fünf Geräten)						SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
AK 55-59	KM III (Tiefgeräte Vierkampf)						SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
AK 60-64	KM III (Tiefgeräte Vierkampf)						SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
AK 65-69	KM III (Tiefgeräte Vierkampf)						SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
AK 70-74	KM III (Tiefgeräte Dreikampf)						SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
AK 75-79	KM III (Tiefgeräte Dreikampf)						SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.
AK 80 +	KM III (Tiefgeräte Dreikampf)						SM / Quali Dt. Seniorenmeisterschaft.

Die Sieger werden jeweils als Meister ihrer Wettkampfklasse auf den verschiedenen Ebenen ausgezeichnet.

3.2. Mannschaftsmeisterschaften

Im Jahr 2007 sind die Mannschaftsmeisterschaften Grundlage für die Einführung einer Landesliga ab 2008. Die Landesliga wird der Mannschaftswettkampf der Vereine im Freistaat Sachsen.

In der Landesliga sind nur Vereine startberechtigt, die Mitglied des STV sind. Mannschaften, die in einer anderen Liga starten, sind für die Landesligen nicht startberechtigt.

3.2.1. Allgemeine Festlegungen

Für die Mannschaftsmeisterschaften haben sich die Vereine über die Turngaue zu qualifizieren.

Weitere Festlegungen werden durch die Ausschreibung geregelt.

3.2.2. Altersklasseneinteilung

Turnen weiblich	Mannschaft Kinder	bis Altersklasse 14
	Mannschaft Jugend/Erwachsene	ab Altersklasse 13
Turnen männlich	Mannschaft Kinder	bis Altersklasse 14
	Mannschaft Jugend/Erwachsene	ab Altersklasse 15

Eine Turnerin ist innerhalb einer Saison nur für eine Mannschaft startberechtigt.

3.2.3. Wettkampfprogramm

Turnen weiblich	Kinder	KM III
	Jugend/Erwachsene	KM II
Turnen männlich	Kinder	KM III
	Jugend/Erwachsene	KM II

3.2.4. Zusammensetzung der Ligen ab 2008

Turnen weiblich Die erste und zweite Landesliga besteht aus je einer Staffel mit acht Mannschaften. Dies gilt für den Kinder- und den Jugend/Erwachsenenbereich.

Turnen männlich Die erste und zweite Landesliga besteht aus je einer Staffel mit sechs Mannschaften. Dies gilt für den Kinder- und den Jugend/Erwachsenenbereich.

Die Einführung von Relegationsrunden zum Auf- bzw. Abstieg aus der 2. Landesliga oder die Einführung einer dritten Liga muss bei Bedarf durch die Fachkommission geprüft werden.

3.2.5. Mannschaftsstärke

Eine Mannschaft besteht aus bis zu acht Turnerinnen bzw. Turnern, die für die Wettkampfsaison die Startberechtigung entsprechend der Passordnung des STV erhalten haben (Zweitstartrecht).

Mannschaftsstärke 8 / 5 / 4

Damit eine Mannschaft das Startrecht in der jeweiligen Liga behält, muss sie mit mindestens 4 Aktiven beim Qualifikationswettkampf antreten. Tritt die Mannschaft nicht an, erfolgt automatisch der Abstieg in die tiefere Liga.

Die Startreihenfolge muss eine Stunde vor Wettkampfbeginn der Wettkampfleitung vorliegen. Muss eine Turnerin/Turner aufgrund von Verletzung den Wettkampf beenden, ist ein Einwechseln einer/eines anderen Turnerin/Turners der gemeldeten Mannschaft nur an der ausgefallenen Stelle möglich.

3.2.6. Startberechtigung

Ein Verein kann in einer Liga nur mit einer Mannschaft starten. Beteiligt er sich an mehreren Ligen, sind vor Beginn des ersten Wettkampfes die Turnerinnen bzw. Turner namentlich zu melden. Grundsätzlich ist eine Turnerin bzw. Turner nur für eine gemeldete Mannschaft startberechtigt. Es besteht jedoch die Möglichkeit, Turnerinnen bzw. Turner in einer höheren Liga (für den gleichen Verein) starten zu lassen. Ist hiervon Gebrauch gemacht worden, kann die/der Turnerin/Turner in einer tieferen Liga nicht mehr eingesetzt werden.

3.3. STV-Kindercup

Dieser Wettkampf wird für die Altersklasse 8 und jünger ausgeschrieben und wird jährlich durchgeführt. Alle zwei Jahre findet dieser Wettkampf im Rahmen der Landesjugendspiele statt. Neben dem Pflichtprogramm der Altersklasse (Vierkampf) wird ein Athletikwettkampf mit vier Stationen (Klettern, Rumpfbeugen, Winkelhang, 20m-Lauf) durchgeführt. Abweichende Inhalte regelt die Ausschreibung.

Es gibt eine Einzelwertung aller Teilnehmer getrennt nach weiblich und männlich im Pflicht-, im Athletik- und im Gesamtwettkampf.

3.4. Runden-, Serien- und Traditionswettkämpfe

Diese Wettkämpfe dienen der Breitensportentwicklung, der Förderung der Wettkampftätigkeit und des Vereinslebens, insbesondere der Pflege von Traditionen, freundschaftlicher Beziehungen zwischen Sportlern und dem geistig-kulturellen Gemeinschaftslebens.

Ausschreibungen und Organisation dieser Wettkämpfe obliegen den ausrichtenden Vereinen. Startberechtigungen für Einzel- oder Mannschaftsmeisterschaften werden hierbei nicht berührt.

In diese Rubrik gehört auch der Sachsen-Cup, welcher für Turnerinnen bis zur Altersklasse 15 ausgeschrieben wird. Weitere Regelungen sind in der Ausschreibung enthalten.

Wichtige Hinweise für die Ausrichtung von Wettkämpfen sind der Anlage Wettkampfdurchführung zu entnehmen.

3.5. Jugend trainiert für Olympia

„Jugend trainiert für Olympia wird für Schulmannschaften entsprechend der Ausschreibung des Bundeswettbewerbsebene Land gibt es eine jährliche Ausschreibung für den Freistaat Sachsen.

Die Fachgebietsordnung wurde anlässlich der Tagung am 10.01.07 in Leipzig beschlossen. Sie tritt mit der Veröffentlichung in Kraft.